

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 06.07.2022	Nummer F0189/22
Absender  <b>Fraktion AfD</b>		
Adressat  Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.07.2022	
Kurztitel  Möglichkeiten und Kosten der kostenfreien Mittagsverpflegung an Magdeburgs Schulen		

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Borris,

Wie der MDR berichtet, hat die Stadt Stendal beschlossen, sogenannte Freitische für bedürftige Grundschul Kinder einzurichten, damit diese ein für sie kostenfreies Mittagessen in Anspruch nehmen können. Die Stadt rechnet mit 200 Kindern, die davon Gebrauch machen würden, im Haushalt sind 240.000 Euro dafür vorgesehen.

Das Angebot soll Kindern zugutekommen, die nicht auf anderem Wege unterstützt werden könnten. Zur Inanspruchnahme reiche eine Bedürftigkeitsbescheinigung durch einen Schulsozialarbeiter oder den Integrationsbeauftragten. Dies erspart Eltern die beschwerliche und vielfach mit Scham verbundene Pflicht, im Detail die eigenen finanziellen Verhältnisse offenzulegen. Freitische sind auch im Landesschulgesetz verankert (§ 72a).

Es ist angesichts der horrenden Preissteigerungen für Energie und der Rekordinflation davon auszugehen, dass es insbesondere im kommenden Winter auch in Magdeburg viele Kinder geben wird, die kein warmes Essen bekommen oder Mahlzeiten ausfallen lassen müssen, weil sich ihre Eltern das nicht mehr leisten können.

Die Linksfraktion hat einen Antrag auf den Weg gebracht, der im Wesentlichen dem Modell von Stendal nachempfunden ist. Meiner Ansicht geht dieser aber nicht weit genug, wäre unnötig bürokratisch und würde angesichts des raschen Abstiegs der Mittelschicht in die Armut infolge der verfehlten Bundespolitik wahrscheinlich sogar der Entwicklung hinterherhinken.

Deshalb sollte es keine Zweiklassengesellschaft und Nachweispflichten geben, sondern die Stadt sollte generell allen schulpflichtigen Kindern und Kindern in der Kita die Möglichkeit eröffnen, ein kostenloses Mittagessen in ihrer Einrichtung in Anspruch zu nehmen.

Daher frage ich Sie:

1. Was würde es für alle Schüler in der Stadt Magdeburg kosten, das ein für sie kostenloses Mittagessen (mit je einer Wahlmöglichkeit fleischhaltig/fleischlos, Salat und einem Dessertangebot) beinhaltet?

2. Ich bitte um Aufschlüsselung: a) Kosten für Angebot an Kitas b) Kosten für Angebot für Grundschüler und c) Kosten für Angebot für alle Schüler der weiterführenden Schulen bis zur 10. Klasse.
3. Wer und wie viele Schüler hätten aktuell Anspruch auf welche Form der Förderung, die eine kostenlose Teilnahme an einer Mittagsverpflegung ermöglicht (Freitische)? Wie viele Schüler nutzen Freitische aktuell? Welche Kosten entstehen aktuell dadurch? Wie wird sich die Situation voraussichtlich bis Jahresende weiterentwickeln? Auch hier bitte ich um eine Aufschlüsselung nach a, b und c (wie unter Frage 1).
4. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten und eine Verantwortung, Einsparungspotenziale in anderen Bereichen zu erschließen, um Kinder dieses Angebot zu ermöglichen - und wenn ja, wie schnell könnten diese realisiert werden?

Ronny Kumpf  
Stadtrat